

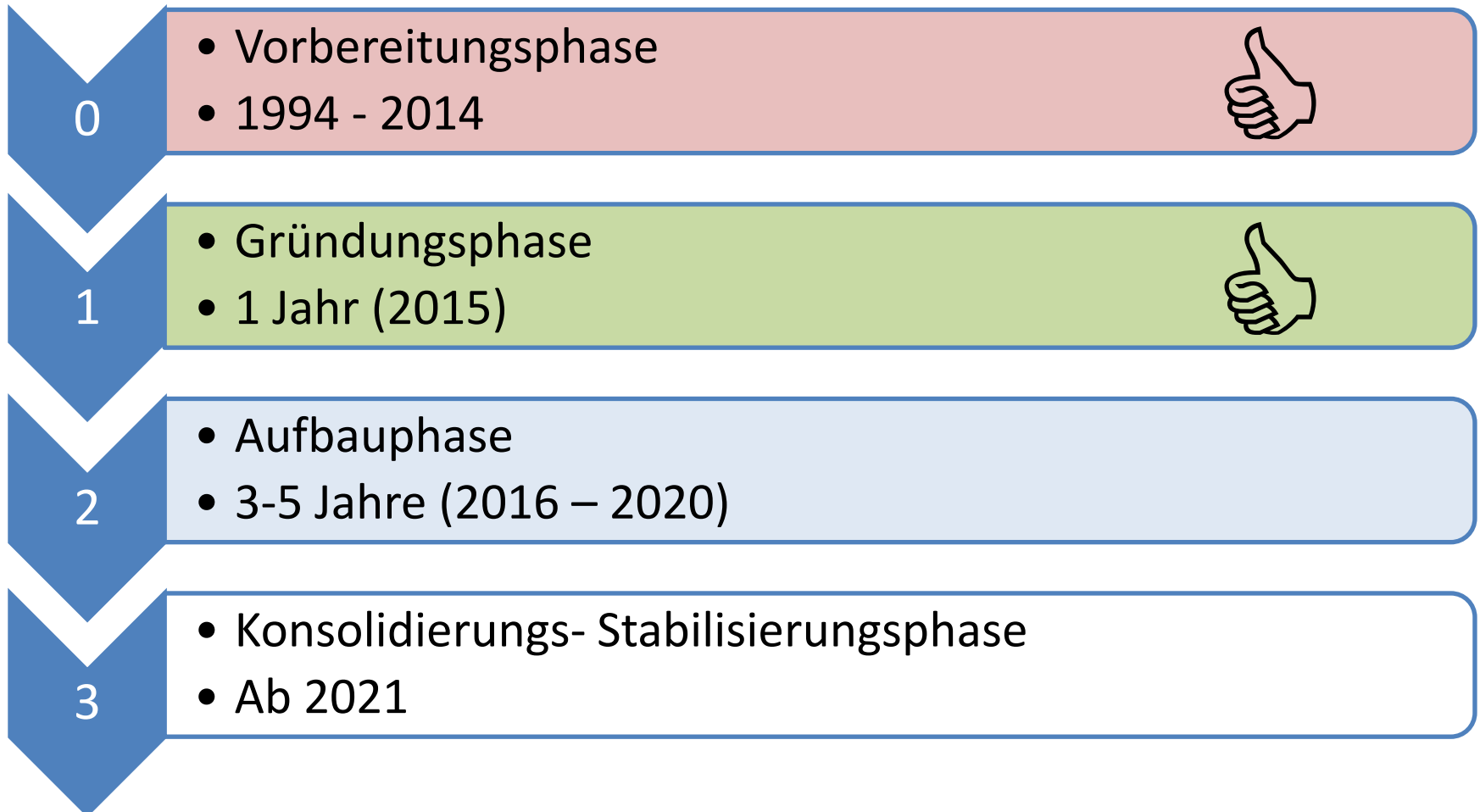


Die Pflegekammer ist da –

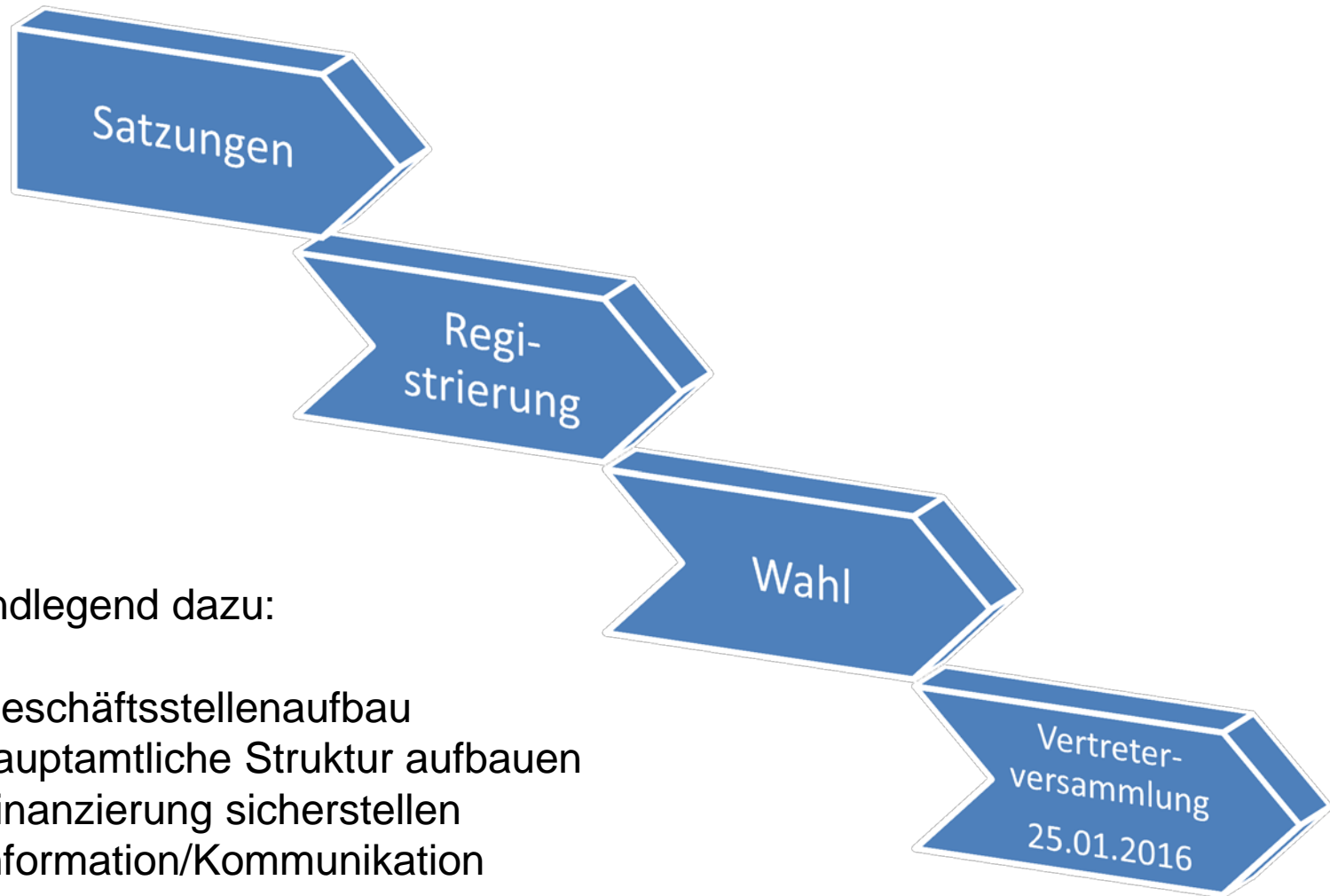
Erste Erfahrungen aus
Rheinland-Pfalz



Phasen der Pflegekammerentwicklung



Aufgaben der Gründungsphase



Grundlegend dazu:

- Geschäftsstellenaufbau
- hauptamtliche Struktur aufbauen
- Finanzierung sicherstellen
- Information/Kommunikation



Mitmachen

Ankommen

Schutz

Austausch

Politik

Berufsethik

Satzungen

2

- Aufbauphase
- 3-5 Jahre (2016 – 2020)

Standesverständnis

Information

Fort- und Weiterbildung

Bundeskammer

Berufsordnung/Berufsverständnis

Finanzierung



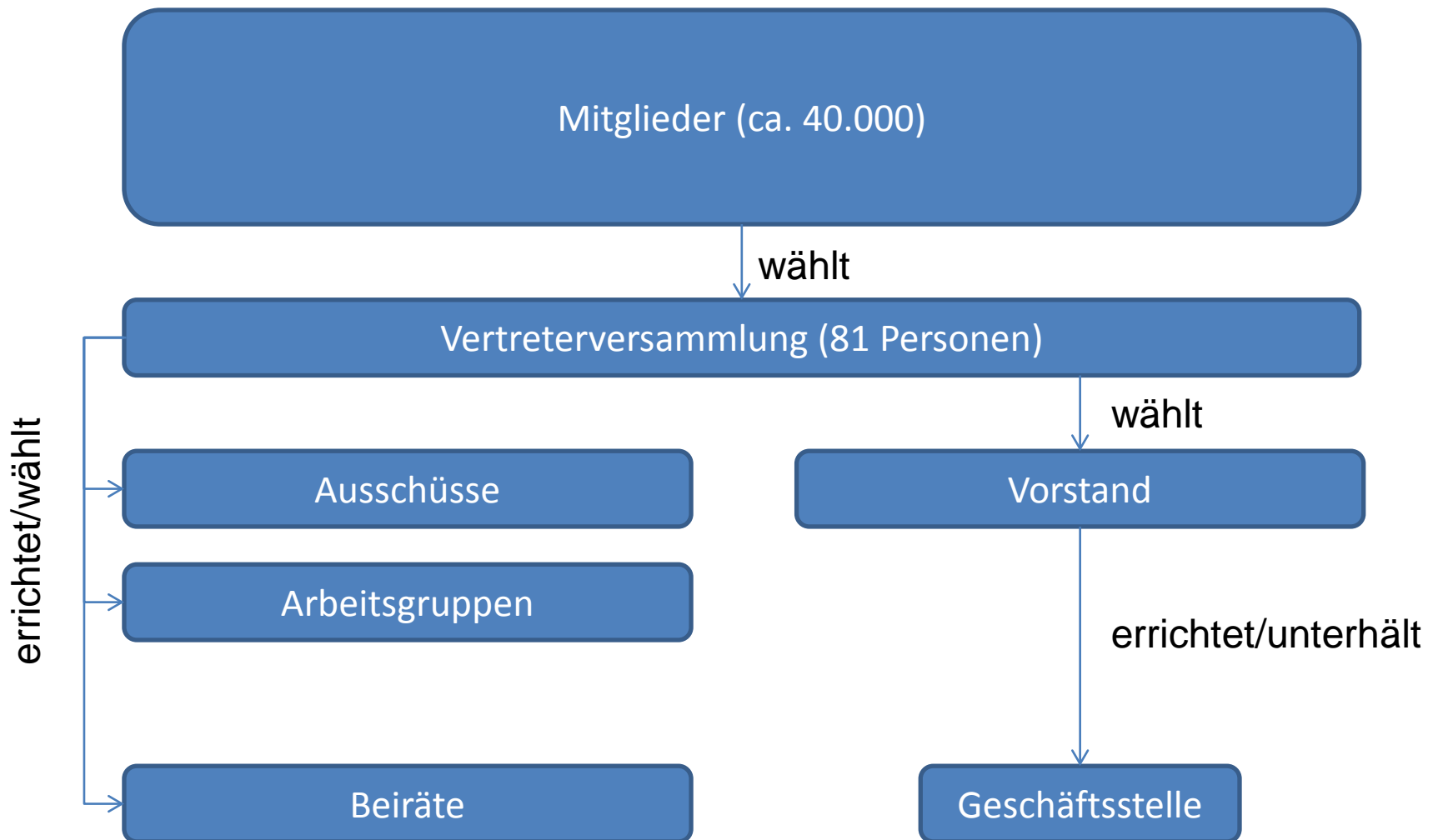
Statistik (01.11.2016)

- 37.395 voll registrierte Mitglieder
- 888 noch vollständig offen
 - Berufsaussteiger
 - Andere Berufe
 - Gegner
- 2.398 unvollständig registriert
- Verteilung
 - Kinderkrankenpflege 8%
 - Altenpflege 20%
 - Krankenpflege 72%



Wie funktioniert „Pflegekammer“

Organisation Pflegekammer (grob)





Vertreterversammlung (VV) (Parlament der Pflege)

- 6 Sitzungstage (25/26.01.2016; 02.03.2016; 25.04.2016; 15.06.2016; 21.09.2016)
 - Hauptsatzung / Grundgesetz der Kammerarbeit
 - Vorstandswahl
 - Beitragsordnung
 - Entschädigungsordnung
 - Besetzung von Ausschüssen/Arbeitsgruppen
 - Benennung von Beisitzern für das Berufsgericht
 - Debatten zu fachliche Themen gestartet (Generalistik, Personalbemessung)



Ausschüsse/AG's

- **Beraten** Vertreterversammlung und Vorstand
- Werden von Vertreterversammlung eingesetzt
- Schwerpunkt: Inhaltliches Arbeiten (fachlich oder strukturell)
 - Sitzungsausschuss (2. VV-Sitzung)
 - Finanzausschuss (2. VV-Sitzung)
 - Beitragsordnungsausschuss (2. VV-Sitzung)
 - Ausschuss Weiterbildung/Fortbildung (3. VV-Sitzung)
- AG SGB 11/Langzeitpflege
- AG Berufsordnung
- AG Junge Kammer (JuKa)
- AG Öffentlichkeitsarbeit
- AG Berufsfeldentwicklung

- Aufbauphase
- 3-5 Jahre (2016 – 2020)

Vertreterversammlung



LANDESPFLEGEKAMMER
RHEINLAND-PFALZ



Vertreterversammlung



LANDESPFLEGEKAMMER
RHEINLAND-PFALZ



„Beratung/politische
Meinungsbildung“

Vorstand

- Erledigung aller Aufgaben die nicht der VV vorbehalten sind
- 9 Mitglieder
- Alle 3 Berufsgruppen vertreten

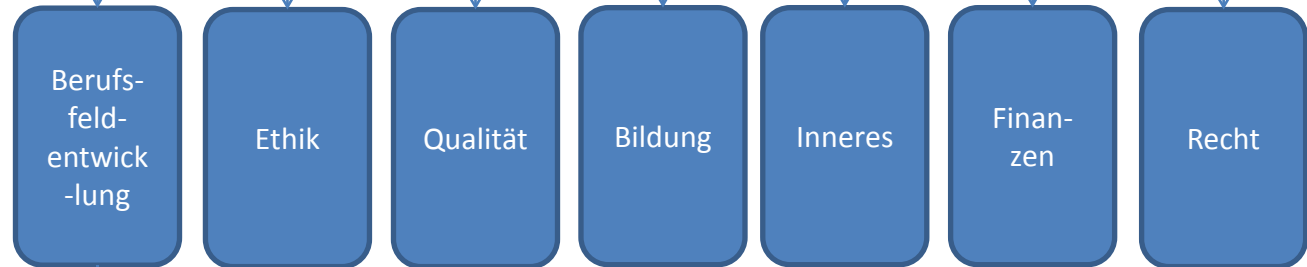


Ressortverteilung Vorstand (Stand 01.07.2016)



Präsident/Vizepräsidentin

Vertretung der Kammer nach innen und außen / Repräsentation
Management und Organisation der Vorstandsarbeit
Organisation der Vertreterversammlung
Kammern
Presse / Kommunikation
Bundesebene
Pflegepolitik
Aufsicht Geschäftsstelle



Kammerarbeit (06-09.2016)



Vorstandsbericht

Stand: 09.09.16

| Datum | Termin Betreff | Vorstandsmitglied | Ort |
|------------|---|--|---------------------------|
| 16.06.2016 | Sitzung gemeinsames Landesgremium § 90 a SBG V | Dr. M. Mai, S. Postel | Ministerium, Mainz |
| 21.06.2016 | Vorstandssitzung KGRP | M. Mai, H.J. Börsch, | Mainz |
| 29.06.2016 | Branchenmonitoring Gesundheitsfachberufe | H.J. Börsch | Mainz |
| 04.07.2016 | Strategieworkshop ÖA | Dr. M. Mai, S. Postel, Chr. Wollstädter | Trier |
| 05.07.2016 | Gespräch mit Fachausschuss CDU - LT Fraktion | Dr. M. Mai, S. Postel | Abgeordnetenhaus Mainz |
| 05.07.2016 | Gespräch mit Pfarrer Bähr | Dr. M. Mai | Diakonie Mainz |
| 07.07.2016 | Sitzung Steuerungsgruppe Gemeindegewerkschaft | K. Elkhawaga | Ministerium, Mainz |
| 12.07.2016 | Gespräch mit Birgit Pätzmann-Sietas | Dr. Mai | Geschäftsstelle |
| 12.07.2016 | Doppelinterview mit der AZ Mainz | Dr. Mai, S. Postel | Geschäftsstelle |
| 12.07.2016 | Gespräch mit Steven Wink MdL, FDP | Dr. Mai | Geschäftsstelle |
| 15.07.2016 | Sitzung der Steuergruppe Fachkräfte- und Qualifizierungsinitiative Gesundheitsfachberufe, Berufsfeld Pflege | Chr. Wollstädter | Ministerium, Mainz |
| 20.07.2016 | Fachdialog Pflege - "Was macht gute Pflege aus?" | S. Postel, R. Herzer, K. Elkhawaga | Ministerium, Mainz |
| 28.07.2016 | Trauerfeier Herr Martens | Dr. Mai, H.J. Börsch, A. Bergsträßer | Krankenhaus Pirmasens |



Kammerarbeit (06-09.2016)

| Anzahl der Sitzungen | Vorstand und Ausschuss |
|----------------------|---|
| 3 | Vorstandssitzungen |
| 8 | Telefonkonferenzen Vorstand |
| 4 | Ausschuss Weiterbildung/Fortbildung |
| 2 | Satzungsausschuss |
| 1 | AG 'Junge Kammer' |
| 1 | Ausschuss Beitrag |
| 1 | AG Langzeitpflege |
| 1 | AG Berufsordnung |
| 1 | Unter-AG 'Nationale Berufsordnung' |
| 2 | Unter-AG 'Internationale Berufsordnung' |

Öffentlichkeitsarbeit - Homepage



LANDESPFLEGEKAMMER
RHEINLAND-PFALZ



LANDESPFLEGEKAMMER
RHEINLAND-PFALZ

Startseite

Landespflegekammer RLP

Pflege als Beruf entwickeln

Angebote nutzen

Pflege(Kammer) mitgestalten

Mitgliedschaft

Die starke Stimme

News - Aktuelles

Suche

Newsletter

DAS SIND WIR

Landespflegekammer Rheinland-Pfalz (KdöR)

Alles Wichtige zu Aufbau und Entwicklung



Mitgliedschaft in der
LPfIK RLP

So geht´s!

Ich werde unterstützt –
Angebote nutzen

Berufsrechtlich / Berufsfachlich / Kompetent



Öffentlichkeitsarbeit - Mailing

Wenn diese Information Ihrer Pflegekammer-RLP nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.



LANDESPFLEGEKAMMER
RHEINLAND-PFALZ

Aktuelle Informationen für Mitglieder



Zwei Petitionen, angeregt durch Mitglieder der LPfIK RLP, wurden vom Bürgerbeauftragten angenommen!

Pflegepersonalbesetzung auch in Rheinland-Pfalz deutlich zu gering!

Das Gutachten zur qualitätsorientierten Weiterentwicklung der stationären Versorgung bietet leider nur eine sehr einseitige Perspektive.

Entwurf des Heil- und Hilfsmittelversorgungsgesetzes muss nachgebessert werden!

Landespflegekammer sieht gesetzlich versicherte Wundpatienten als mögliche Verlierer der geplanten Reform.

Zwei Petitionen, angeregt durch Mitglieder der LPfIK RLP, wurden vom Bürgerbeauftragten des Landes angenommen!

Zum internationalen Tag der Pflegenden am 12. Mai 2016 haben wir Sie aufgerufen, sich an Ihre Landtagsabgeordneten zu wenden:

- mit der Forderung nach einer bedarfsgerechten Finanzierung der rheinland-pfälzischen Krankenhäuser.
- mit der Forderung nach der Umsetzung des zweiten Pflegestärkungsgesetzes im Hinblick auf die Personalbesetzung in der Altenpflege.

Dem Aufruf sind Viele gefolgt! Der Bürgerbeauftragte des Landes Rheinland-Pfalz hat daraufhin diese zwei Themen als Petitionen angenommen!

Was tut Ihre Kammer / was können Sie tun?



Öffentlichkeitsarbeit – Newsletter

Positionierungen - Generalistik

VERTRETERVERSAMMLUNG DER LANDESPFLEGEKAMMER FÜR GENERALISTISCHE PFLEGEAUSBILDUNG

Newsletter Juli 2016



TOP-THEMA

Generalistik

Nach dem Vorstand der Landespflegekammer hat sich auch die Vertreterversammlung, als



EXPERTEN-THEMA

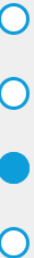
Studiengänge in der Pflege

Studiengänge etablieren sich in immer größerem Ausmaß und bereichern damit die Pflege(aus)



EXPERTEN-INTERVIEW

Ein Interview mit Lena Loch, Studentin der Pflegewissenschaft



Positionierungen - Personalbemessung



Landespflegekammer Rheinland-Pfalz

30. September um 14:05 · 🌐

Es muss endlich Schluss mit der Ausbeutung der Pflegenden sein! Wir wollen uns wieder um die Patientinnen und Patienten kümmern können und die Zeit für das so wichtige pflegerische Handeln, gerade auch für notwendige Prävention, haben.

Die Vertreterversammlung hat sich deshalb in der vergangenen Woche einstimmig, auf Antrag von Frau Waltraud Friedrich, für eine gesetzliche Personalbemessung in der Pflege ausgesprochen! Diese Forderung tragen wir an die Bundesregierung heran, die an dieser Stelle endlich handeln muss.



Gesetzliche Personalbemessung
in allen Bereichen der Pflege

Fach- und berufsrechtliche Beratung - Beispiele

- **Was ist eine Berufsordnung (häufigste Frage)**
- Fortführen unterbrochener Ausbildung
- Mögliche Arbeitsfelder nach Pflegeausbildung
- Schutz älterer Arbeitnehmer
- Überlastungsanzeigen
- Alarmierungspläne im Krankenhaus
- Studienmöglichkeiten
-

„Notruf Pflege“ / Mitglieder fragen an - Beispiele

- Ausbildungskurs mit unzulänglichen Bedingungen in der Ausbildung
- Schließung eines Krankenhauses
- Übernahme ärztlicher Tätigkeiten?
- Mobbing durch andere Berufsgruppen
- Schlechte Arbeitsbedingungen
- Hohe Arbeitsbelastung
-



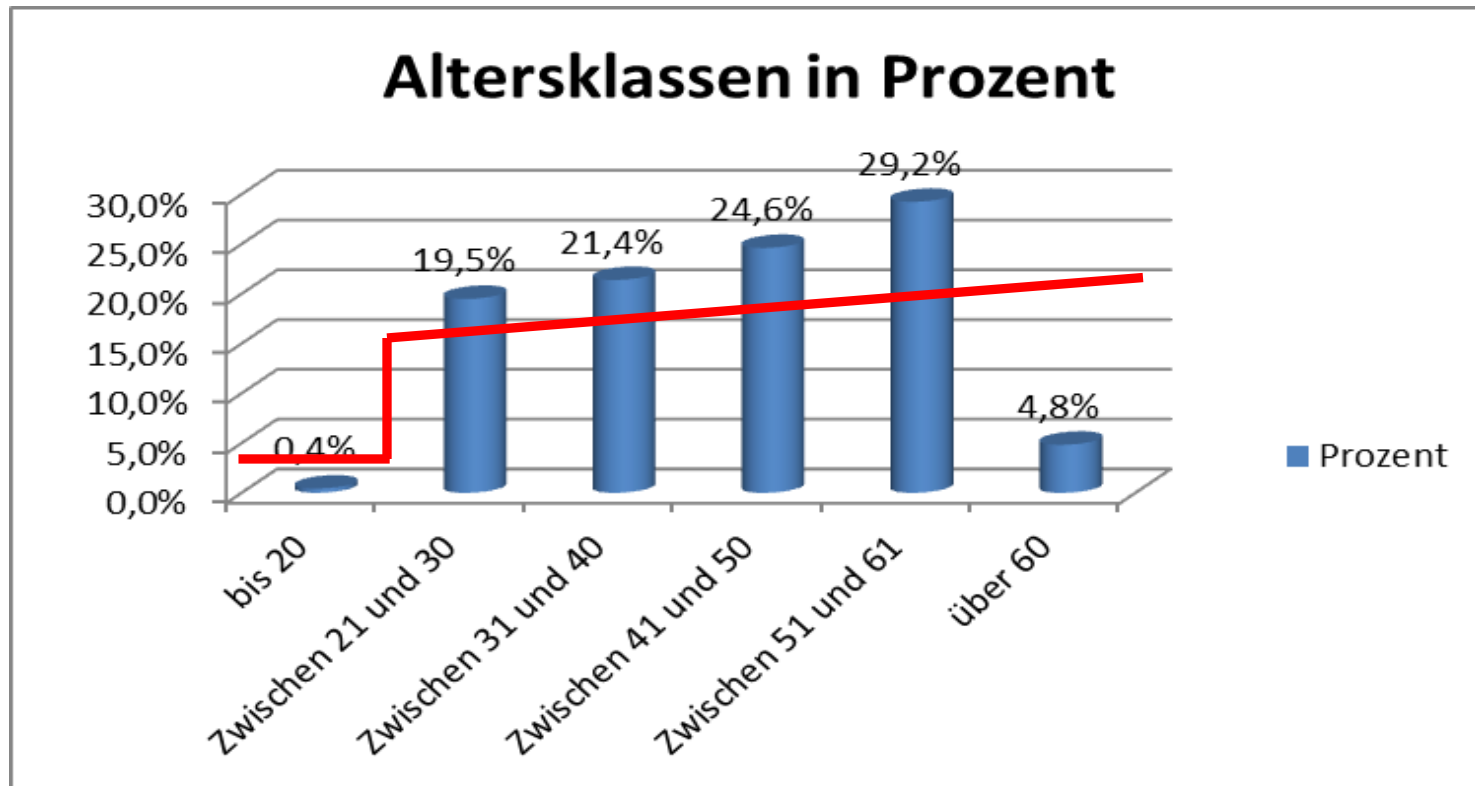


Kammerbeitrag (Voraussetzung für Unabhängigkeit!!!)

| | | Einkommen aus Pflegetätigkeit (AN-Brutto/steuerpfl. Brutto) | €/monatlich | €/jährlich |
|------------------------|--|---|---------------|-----------------|
| GERINGVERDIENER | Beitragsklasse 1 | unter 500 € | 2,50 € | 30,00 € |
| | Beitragsklasse 2 | 500 € bis unter 1000 € | 4,50 € | 54,00 € |
| | Beitragsklasse 3 | 1.000 € bis unter 1.500 € | 7,00 € | 84,00 € |
| | Beitragsklasse 4 | 1.500 € bis unter 2.500 € | 8,50 € | 102,00 € |
| BASISBEITRAG | Beitragsklasse 5 | 2.500 € bis unter 4.500 € | 9,80 € | 117,60 € |
| HÖHERVERDIENER | Beitragsklasse 6 | 4.500 € bis unter 5.500 € | 17,00 € | 204,00 € |
| | Beitragsklasse 7 | ab 5.500 € | 25,00 € | 300,00 € |
| FREIWILLIGE MITGLIEDER | §3 (3) Hauptsatzung Schüler | — | 3,00 € | 36,00 € |
| | §3 (3) Hauptsatzung andere | — | 5,00 € | 60,00 € |
| | §3 (4) Hauptsatzung (Berufsangehörige in anderen Bundesländern) | — | 5,00 € | 60,00 € |

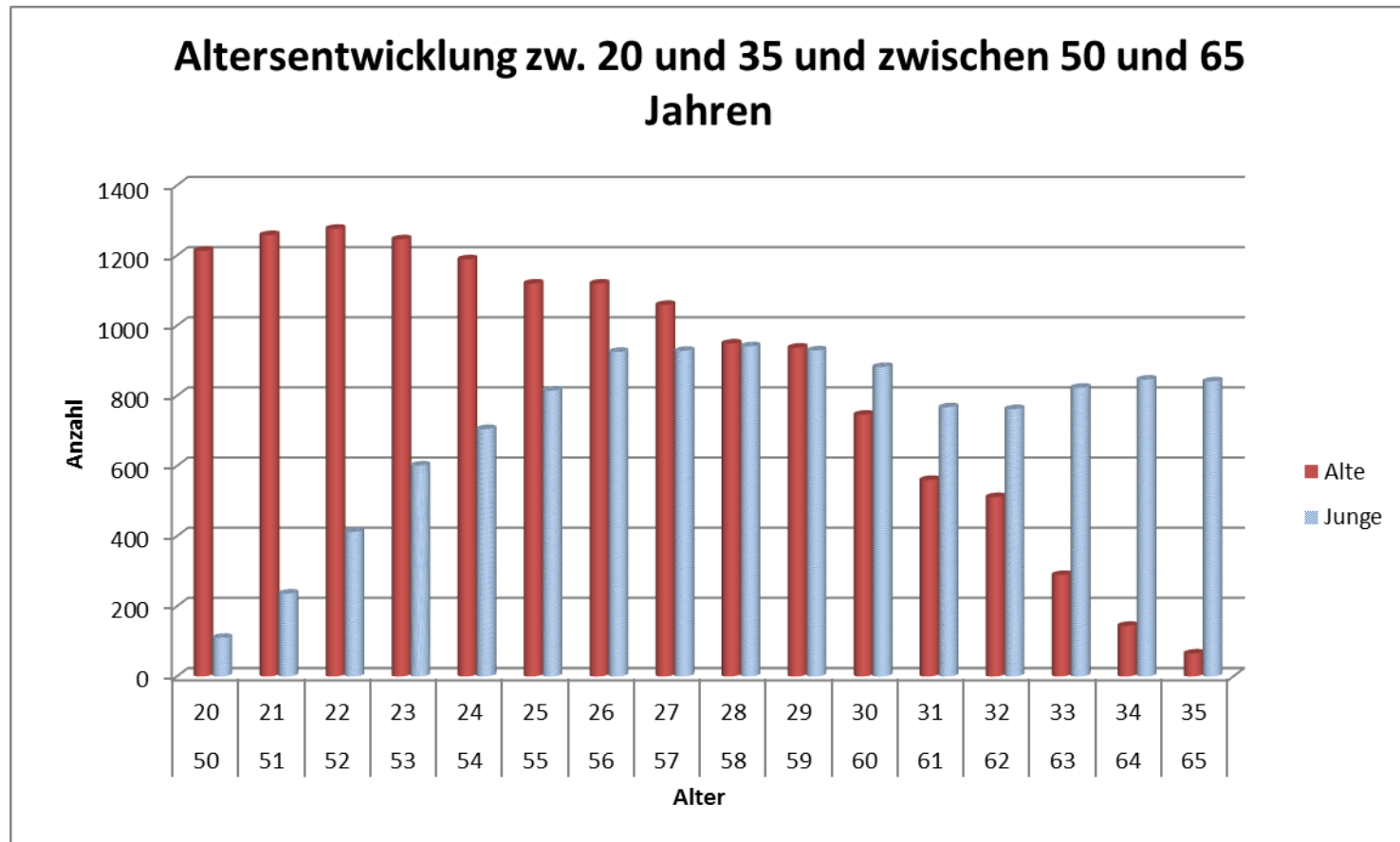
Härtefallregelung => Bitte bei Geschäftsstelle melden!

Statistik: Alter der Mitglieder



Gefahr: Massiver Verlust an Pflegefachkompetenz

Statistik: Alter der Mitglieder - Vergleich



20% höherer Rekrutierungsbedarf bei zunehmendem „War for talents“



Wo sind die wesentlichen Herausforderungen?

- Strategie spielt wesentliche Rolle und darf nicht vernachlässigt werden
- Adäquate Mitgliederinformation / Beteiligungsräume schaffen
- Kommunikation des Beitrags
- Umgang mit der Gewerkschaft mit dem höchsten Mitgliederanteil
- Einbezug der Berufsverbände und Gewerkschaften
- Kammer als unabhängige und eigenständige Größe zu positionieren und Konflikte akzeptieren
- Breit angelegter professioneller Habitus der Berufsangehörigen entwickeln
- Umfassender Fokus auf inhaltliche Arbeit legen



LANDESPFLEGEKAMMER
RHEINLAND-PFALZ



Wir sind:



WIR!
WVPAD e.V.

PFLEGEAM
BODEN

Wa(h)re Gesundheit
Da hilft nur noch beten?



LANDESPFLEGEKAMMER
RHEINLAND-PFALZ

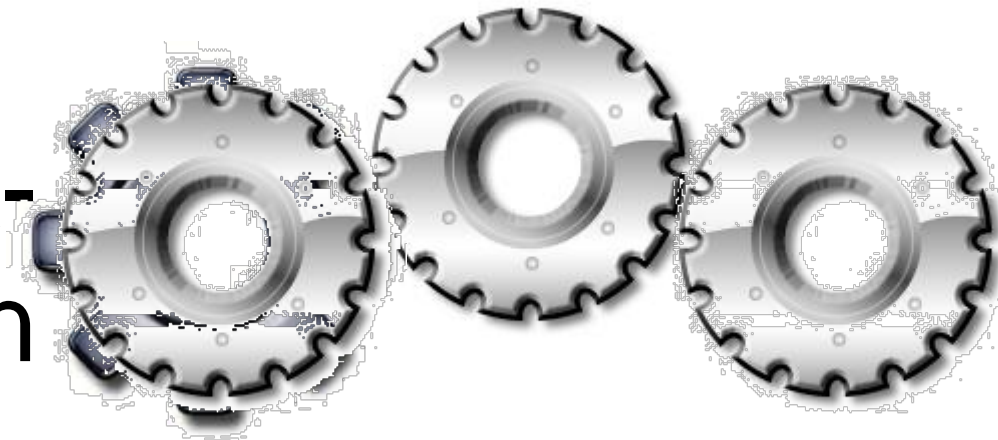




Den Missklang überwinden!!!

Pflege- kammern

Gewerk-
schaften



Berufs-
verbände

Die Ziele sind weitgehend identisch



Pflege-(Kammern) sind kein Selbstzweck sondern
Konsequenz !!

Autonomie und
Selbstverwaltung

Vertrauen durch
Gesellschaft

Konsequenz

Starke Profession

Verantwortungs-
übernahme und
Versprechen



Jahrzehnt der Pflege

- Grundlegende Strategie gemeinsam entwickeln
- Aktions- und Maßnahmenplan
- Keine Schnellschüsse mehr
 - Ressourcenverschwendung
 - Demotivation

Pflegegipfel in 2016/2017 mit
Berufsverbänden, Gewerkschaften,
Kammern und anderen Professionellen

Besuchen Sie uns:



LANDESPFLEGEKAMMER
RHEINLAND-PFALZ

www.pflegekammer-rlp.de

Navigation

LANDESPFLEGEKAMMER
RHEINLAND-PFALZ

SAVE THE DATE
1. PFLEGETAG RHEINLAND-PFALZ 2017
PFLEGE | GEMEINSAM | GESTALTEN
DATUM: 03. MAI 2017, ORT: RHEINGOLDHALLE, MAINZ

DAS SIND WIR
Landespflegekammer Rheinland-Pfalz (KdöR)
Alles Wichtige zu Aufbau und Entwicklung

Mitgliedschaft in der LPFIK RLP
So geht's!

Ich werde unterstützt – Angebote nutzen
Berufsrechtlich / Berufsfachlich / Kompetent

Wir freuen uns, Ihnen diese hochkarätige Veranstaltung der Landespflegekammer mit bekannten Referentinnen und Referenten anzubieten und laden Sie herzlich zu kollegialem Austausch ein.

[weiterlesen](#)

AKTUELLES **TERMINE** KONTAKT **FAQ'S** NEWSLETTER
MITGLIEDERSCHAFT **BERUFENEN** **INHALTLICHE ARBEIT**